

Pressemitteilung
18.06.2016
Seite 1/5

Kunstaussstellung: „send love to our earth“
trifft „EARTH transformation“

Ausstellungen: 01.07.2016 und 05.08.2016

Orte: Fürstenlager in Bensheim
Schloßpark in Wiesbaden

„send love to our earth“ trifft „EARTH transformation“

Das Kunstprojekt EARTH transformation hilft der Erde, steht ihr bei ihrem Transformationsprozess zur Seite. Mit stillem, klarem Wasser wird der Boden der Erde genährt, begleitet von indianischen Melodien der Musikerin Karin Tag. 13 Gaia Touch Übungen des Künstlers Pogačnik, Artist for Peace der UNESCO, werden von den Künstlerinnen und ihren Gästen durch geführt. 18 Blüten der „Jungfer im Grünen“ werden nahe jedem Bild als Gabe der Erde überreicht, im Zuge der erdverbundenen, transformierenden, heilenden, harmonischen Hängung.

Seit Menschen säen und Felder bestellen, nehmen sie dem Boden die Fruchtbarkeit. Das Klima wird feindseliger und unberechenbarer, unser Planet windet und krümmt sich in Serienkatastrophen. Obwohl die Krise nur sehr langsam sichtbar und ortsabhängig zu beobachten ist, sind von 2000 bis 2010 3.654 extreme Wetterereignisse gezählt worden.

Pressemitteilung
18.06.2016

Seite 2/5

Das sind fünfmal mehr als in den 30 Jahren zuvor. Seit 1970 gibt es den „Tag der Erde“ am 22. April, doch die Demut vor der Natur fehlt. Trotz des internationalen Klimavertrags dem Kyoto Protokoll, schmelzen die Polkappen und die Ozeane versauern.

Die wichtigste Schutzmaßnahme: Kohlenstoff in der Erde zu lassen; leave the oil in the soil. Solange pechschwarze Überreste alter Organismen aus den Eingeweiden der Erde geholt werden und um sie in großen Mengen zu verbrennen, ist der Wirtschaft der Fossilenergie kein Ort der Welt tabu. Sie ist schmutzig und zerstört andere Wirtschaft wie Tourismus, Fischerei und Landwirtschaft.

Wir sind Teil eines fragilen weltumspannenden Ökosystems. Die von der Natur bereit gestellten Systeme müssen in einer partnerschaftlichen Ethik benutzt werden. Es gelten die „Rechte der Natur“ und die indigenen Landrechte. Alles ist mit allem verbunden. Die Natur ist ein einzelner Organismus. Jeder einzelne Teil des Ökosystems reagiert mit jedem anderen Teil. Natur ist die ganze Welt. Die Lösung für die globale Erwärmung ist nicht, die Welt zu reparieren, sondern uns selbst! 67 % des gesamten Stroms in der EU könnten bis 2030 aus erneuerbaren Energien sein, 2050 sogar 96 %.

Pressemitteilung
18.06.2016
Seite 3/5

Präsident Barack Obama wollte den Meeresspiegel langsamer steigen lassen und den Planeten zu heilen. Angela Merkel meinte: „Das Ziel kann nicht sein, dass Industrieländer ihre Verpflichtungen nur durch Emissionshandel nachkommen und dabei Profit machen.“ Denn Europa ist sauber, aber nur weil es Produktion ins Ausland nach China und Indien verlagert hat. Wir haben eine endliche Welt, verhalten uns aber als wäre sie unerschöpflich, solange wir ein rückwärts gerichtetes Wirtschaftssystem haben.

„send love to our earth“, das internationale Kunstprojekt, das die Erde heilen soll. Das internationale Kunstprojekt, das bildende Künstler begeistern und verbinden möchte. Kunst für die Erde malen, Kunst für die Erde gestalten. Damit ihre Liebe zur Erde zeigen. Das internationale Kunstprojekt wurde 2012 gestartet.

Ursula Paul und Patricia Vogler haben 2015 an der Ausstellung „Boden!Bildung“ - gefördert von den Vereinten Nationen - im internationalen Jahr des Bodens 2015 teilgenommen.

Pressemitteilung
18.06.2016
Seite 4/5

Karin Tag:

Auf ethnologisch-politischen Ebenen wurde Karin Tag mehrfach ausgezeichnet für ihr internationales Engagement zur Völkerverständigung innerhalb ethnologischer Volksgruppen, u.a. führt Karin Tag Kampagnen zum Schutz indigener Volksstämme im Amazonas Regenwald. 2009 gründete Karin Tag den Council of World Elders, mit dem sie die besten Repräsentanten nativer Völker vereint, die ihr traditionelles Wissen für den Weltfrieden und die Gesundheit unseres Planeten einsetzen und weitergeben. Der Council of World Elders ist eine Non-Profit Organisation, die sich ausschließlich dem Weltfrieden, dem Erhalt der Kulturen und dem Umweltschutz widmet. Die erfolgreiche Sopranistin und freie Künstlerin entwickelt innovative, neue Musik, berührt von verschiedenen musikalischen Stilrichtungen internationaler Kultur.

Marko Pogačnik:

Marko Pogačnik ist slowenischer Bildhauer, Land-Art-Künstler, Geomant und Autor. Er entwickelte Mitte der achtziger Jahre die „Lithopunktur“, eine akupunkturähnliche Methode der Erdheilung. Weltweit führte er zahlreiche Projekte zur Heilung von Natur- und Stadtlandschaften durch. Im Jahre 1991 wurde ihm die Gestaltung des slowenischen Staatswappens übertragen. Er ist von der UNESCO als Artist for peace ausgezeichnet.

„send love to our earth“:

Das internationale Kunstprojekt, das bildende Künstler begeistern und verbinden möchte. Kunst für die Erde malen, Kunst für die Erde gestalten. Das internationale Kunstprojekt wurde 2012 gestartet.

Mandala Bina:

Mandala Bina ist Künstlerin und die Initiatorin des internationalen Kunstprojekts „send love to our earth“. Ihre lichtvollen und sanften Werke entstehen intuitiv und geführt.

Ursula Paul:

Ursula Paul leitet die Online Galerie Kunstvertrieb mit Herz. Sie ist bildende Künstlerin und Organisatorin des internationalen Kunstprojekts „send love to our earth“.

Pressemitteilung
18.06.2016
Seite 5/5

Patricia Vogler:

Patricia Vogler ist Inhaberin von Corporate Fulfilling Art. Sie ist bildende Künstlerin und Organisatorin des internationalen Kunstprojekts „send love to our earth“.

Corporate Fulfilling Art:

Corporate Fulfilling Art visualisiert Unternehmensziele durch Kunst und unterstützt das internationale Kunstprojekt „send love to our earth“.

Websites:

www.news-from-your-soul.com/kunstprojekt

www.fao.org/soils-2015/events

www.createjoyfulearth-ursula-paul.com

www.patricia-vogler.com

www.corporate-fulfilling-art.com

Pressekontakt:

Patricia Vogler

0175 / 68 23 478

send-love-to-our-earth@kunstvertrieb-mit-herz.org

Mainstraße 5

65203 Wiesbaden